



Stadt Meerane – Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meerane | 28. Mai 2010

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane
Telefon 03764 54-0 | Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.de | Internet: www.meerane.de
Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 14.5.2010. | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 28.5.2010. Die nächste Ausgabe erscheint am 11.6.2010. Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe (25.6.2010) ist der 11.6.2010.

Sitzungstermine

Stadtrat 22. Juni 2010
Verwaltungsausschuss 8. Juni 2010

Bekanntmachung der Beschlüsse

Technischer Ausschuss 04.05.2010 – öffentlich
5/10/1027 Vergabe der Bauleistung: Dachsanierung an der Kindertagesstätte „Kinderland“ in Meerane
5/10/1028 Vergabe der Bauleistung: Erneuerung der Elektroinstallation in der Schulsporthalle der Lindenschule in Meerane
5/10/1029 Vergabe der Baumaßnahme: Abbruch der Gewerbebrache „Jumbo-Möbel“, Hohe Straße in Meerane
Professor Dr. L. Ungerer, Bürgermeister

Bekanntmachung

Planfeststellungsbeschluss gemäß § 18 AEG für das Vorhaben
ABS Paderborn – Chemnitz
Abschnitt Erfurt(a) – Glauchau – Schönbornchen(a)
km 0,300 – km 6,000 und km 7,000 – km 10,300
der Strecke Glauchau-Schönbornchen – Gößnitz (6265)
in der Stadt Meerane
Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Dresden, vom 26.04.2010 der das o. a. Bauvorhaben betrifft, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes in der Zeit **vom 31.05.2010 bis einschließlich 14.06.2010** in der Stadtverwaltung Meerane, Zimmer 41, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können nach Terminvereinbarung auch beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Dresden, August-Bebel-Straße 10 in 01219 Dresden eingesehen werden. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

Professor Dr. L. Ungerer, Bürgermeister

Der RZV Bereich Lugau-Glauchau informiert

Erneuerung von Hausanschlussleitungen
Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau beabsichtigt im Rahmen seiner Baumaßnahme „Ersatz von Bleianschlüssen“ in Meerane, Chemnitzer

Straße, die Erneuerung von Hausanschlussleitungen. Planmäßiger Baubeginn für das Gesamtvorhaben ist die 22. Kalenderwoche 2010. Wir bitten für Verkehrsraumeinschränkungen im Bereich der Baustelle um Verständnis und sind bemüht, die Zufahrten zu den Grundstücksnachbarn weitestgehend zu gewährleisten. Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte, Tel. 03763 / 405 405, zur Verfügung.

Ihr RZV Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

Die Stadt Meerane teilt weiterhin mit

Sprechstunden

Bürgermeister

Montag, 28. Juni 2010, 16 bis 17 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage.

Bürgerpolizist

Dienstag, 1. Juni 2010, 16 bis 17 Uhr, im Polizeiposten im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, im Zimmer 2, Erdgeschoss, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung.

Friedensrichter

Dienstag, 8. Juni 2010, 16 Uhr, in der Amts-

straße 5, 1. Etage, Zimmer 25, Tel. 1 68 44. Bitte die Verlegung vom 15. auf den 8. Juni beachten!

Volkssolidarität

Dienstag, 8. Juni 2010, 9 bis 11 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum II, 2. Stock.

Seniorenbeauftragte

Die Seniorenbeauftragte der Stadt Meerane Gisela Tegla führt jeden 2. Donnerstag im Monat, 13 bis 16 Uhr, eine Sprechstunde im Vereinshaus, Amtsstraße 5, durch.

Behinderten-Beratung

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 9 bis 11.30 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat von 14 bis 16.30 Uhr in der Stadtverwaltung Meerane, Neues Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum II, 2. Stock.

Telefonische Anfragen und Terminvereinbarungen mit der Sozialarbeiterin Jacqueline Prühl sind unter Tel. 03763 / 52 777 möglich. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle bietet bei mobilitätseingeschränkten Menschen auch Hausbesuche an, für die Stadt Meerane und die umliegenden Gemeinden.

Psychosoziale Beratungsstelle

Beratung durch das Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau jeden Dienstag, 13 bis 17.30 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Zimmer 35.

Ein gut angewendetes Leben ist lang.

Leonardo da Vinci

Die Stadt Meerane trauert um ihren Mitarbeiter

Herrn Wolfgang Schlott

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied.

Herr Wolfgang Schlott widmete seit dem Jahre 1990 sein Arbeitsleben den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt. Als Mitarbeiter des Fachbereiches Bürgerdienste der Stadtverwaltung haben wir ihn als stets lebensbejahenden und freundlichen Mitarbeiter erlebt, der seinen Dienst in hohem Maße zuverlässig und engagiert ausfüllte. Dies gilt vor allem für seine Tätigkeit als Marktmeister und Mitarbeiter im Gemeindevollzugsdienst. Wir schulden ihm Dank und Anerkennung für seine geleistete Arbeit.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Marieluise Schlott, seiner Tochter Marlies und seiner Familie. In stets dankbarer Erinnerung. Sein liebenswertes offenes Wesen begleitet uns weiter.

Professor Dr. Lothar A. Ungerer, Bürgermeister der Stadt Meerane
Stadtverwaltung Meerane
Stadtrat der Stadt Meerane
Personalrat der Stadtverwaltung Meerane

Meeraner Delegation bei der „Foire de Sens“ in Frankreich

Jährlich findet in Sens – Region Burgund – eine Frühlingsmesse statt. Das Thema der diesjährigen Messe, die vom 29. April bis 3. Mai 2010 stattfand, war „Gastronomie“.

Traditionell sind die Partnerstädte von Sens – Lörrach (Deutschland), Senigallia (Italien), Chester (England) und Edirne (Türkei) – mit eigenen Produkten vertreten. Schüler der Handwerks- und Gewerbeschulen dieser Städte, begleitet von ihren Lehrern, produzierten am gemeinsamen Stand typische Speisen ihrer Region, darunter Maritzzi, Scones, Semolina Halva, Crêpes, Brezel und Apfelkuchen.

Auf Einladung des Bürgermeisters der Stadt Sens, Monsieur Daniel Paris, und der Stellvertretenden Bürgermeisterin, Madame Marie-Paule Chappuit, die auch für internationale Beziehungen zuständig ist, nahm auch eine Meeraner Delegation als Gäste der Stadt an der „Foire de Sens“ teil.

„Diese Einladung kam für uns überraschend. Sie bot uns die Chance, die Stadt Meerane in der internationalen Gemeinschaft der Städtepartner zu präsentieren“, informierte Ute Schäfer, Hauptamtsleiterin der Stadtverwaltung. Neben ihr gehörten weitere Vertreter der Stadt Meerane – Umweltreferentin Erdmute Stäuber und Kerstin Pastor, Referentin für Gewerbeangelegenheiten – der Delegation an, sowie zwei Mitarbeiterinnen des Romantik Hotels Schwanefeld, Beatrice Langkeit (Verkauf) und Alexandra Götzke (Konditorin). Steffen Zierold, Haustechniker und Busfahrer, brachte die Meeraner Gruppe unbeschadet ans Ziel und wieder zurück nach Meerane.

„Sehr viel Beachtung fanden die Produkte des gemeinsamen Standes der Partnerstädte während der Messetage. Das Romantik Hotel Schwanefeld präsentierte sich mit einer ausgewählten Kollektion der hauseigenen Schokoladenmanufaktur. Konditorin Alexandra Götzke führte die Herstellung von Pralinen und Schokolade mit verschiedenen Geschmacksrichtungen vor. Stollen wurden gebuttert, und natürlich kosteten die Besucher hier sehr gerne. Die Nachfrage konnte kaum befriedigt werden. Unermüdlich erklärte Beatrice Langkeit die Bedeutung des Backwerkes in französischer Sprache“, berichtete Ute Schäfer.

Die Informationsmaterialien über unsere Region und speziell zur Stadt Meerane, in der Landessprache, waren sehr begehrt.

Am 30. April 2010 empfingen der Bürgermeister der Stadt Sens Monsieur Daniel Paris und seine Stellvertreterin die Delegationen der Partnerstädte. „In Vertretung unseres Bürgermeisters hatte ich die Ehre, mich für die Einladung, Gäste der Stadt Sens sein zu dürfen, zu bedanken und Monsieur Paris zu einem Gegenbesuch nach Meerane einzuladen. Unser Gastgeschenk, ein Weberschiffchen mit der Aufschrift ‚In Freundschaft der Stadt Sens von der Stadt Meerane‘, dazu die Erläuterung zur Geschichte der Weberei in Meerane, begeisterte die Anwesenden“, informierte Ute Schäfer.

Am 1. Mai 2010 lud die Kommission zur internationalen Zusammenarbeit unter Leitung der Vorsitzenden Madame Marie-Paule Chappuit zu einem Meeting in das geschichtsträchtige, prunkvolle Rathaus ein.

Die Stadtvertreter sowie die Verwaltungsmitarbeiter der Stadt Sens sind sehr traditionsverbunden. Sens mit seinen 28.000 Einwohnern liegt am rechten Ufer der Yonne und ist seit alters her ein Kreuzweg auf den Strecken zwischen der Ile-de-France, dem Burgund und der Champagne. Die Erzbischöfe von Sens waren jeweils Primas von Gallien und Germanien. 1135 wurde mit dem Bau der Kathedrale St. Etienne begonnen. Dieses gewaltige Bauwerk gilt als erste gotische Kathedrale. Die lebendigen Fensterbilder sind sicher die schönsten in ganz Burgund. Heute markieren schattige Boulevards den einstigen Verlauf der Stadtmauern, aber die Kathedrale steht immer noch im mittelalterlichen Herzen der Stadt.

Ute Schäfer: „Wir stellten während des Meetings unsere Stadt Meerane in ihren wirtschaftlichen, politischen und sozialen Strukturen vor. Viele Fragen gab es zur Kinderbetreuung im Vorschulalter, zum Schulsystem, zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten und zum Wirtschaftsstandort Meerane. Sehr interessiert ist die Stadt Sens an einem Schüler- und Studentenaustausch und an Betriebspraktika, zum Beispiel in Zulieferbetrieben der Automobilindustrie.“

Beide Städte wollen nun die geknüpften Kontakte schrittweise ausbauen und zwischen den Schulen und Betrieben vermitteln.



Die Meeraner Delegation: Alexandra Götzke, Steffen Zierold, Beatrice Langkeit, Kerstin Pastor, Erdmute Stäuber (v.l.n.r.) und Ute Schäfer (nicht im Bild).



Offizieller Empfang bei Bürgermeister Monsieur Daniel Paris. Ute Schäfer überreichte das Gastgeschenk der Stadt Meerane und lud Monsieur Daniel Paris zum Besuch nach Meerane ein.



Schüler aus Chester, Edirne, Lörrach und Senigallia mit den beiden Mitarbeiterinnen des Romantik Hotels Schwanefeld aus Meerane.



Eröffnung der „Foire de Sens“ durch den Bürgermeister der Stadt Sens, Monsieur Daniel Paris.



Am Gemeinschaftsstand der Städtepartner: Konditorin Alexandra Götzke und Beatrice Langkeit.



Die Gäste aus Meerane mit ihrem Betreuer Rafaël Guinot, Mitarbeiter der Stadt Sens.



Ratssaal im Rathaus von Sens.

Glückwünsche zum 25-jährigen Dienstjubiläum

Am 1. Mai 2010 konnten Ramona und Harald Jüttner ihr 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Meerane begehen. Das Ehepaar hatte am 1. Mai 1985 in der damaligen Albert-Schweitzer-Schule angefangen, Ramona Jüttner als Hausarbeiterin, Harald Jüttner als Hausmeister. In den vergangenen Jahren war Ramona Jüttner in der Pestalozzischule, in der Lindenschule, in der Kita Spatzennest und in der Karl-Heinz-Freiburger-Halle als technische Kraft tätig. Harald Jüttner arbeitete von 1989 bis 2000 an der Lindenschule und danach mit Bildung des Hausmeisterpools in verschiedenen Meeraner Schulen und städtischen Einrichtungen.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Carmen Riedel vom Personalwesen besuchten die Meeraner Stadttechnik am 3. Mai 2010 und gratulierten dem Ehepaar Jüttner gemeinsam mit Stadttechnik-Geschäftsführer Jens Dittrich.

Der Bürgermeister dankte Ramona und Harald Jüttner für ihre Arbeit und ihr Engagement für die Stadt Meerane und wünschte beiden alles Gute.



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (re.), Jens Dittrich und Carmen Riedel (v.l.) gratulierten Ramona und Harald Jüttner zum 25-jährigen Dienstjubiläum. Foto: Hönsch

Postgebäude werden Domizil für städtische Ausstellungen und Archive

Die ehemaligen Gebäude der Post in der Poststraße – das neobarocke Postgebäude (Nr. 20–24) und die alte Post (Nr. 26) – befinden sich seit 1. März 2010 im Besitz der Stadt Meerane. Nachdem der Stadtrat im Mai 2008 beschlossen hatte, das Vorkaufsrecht für diese Gebäude auszuüben, liefen die Verhandlungen mit dem bisherigen Eigentümer, der Deutschen Post, die Anfang des Jahres erfolgreich abgeschlossen werden konnten, informierte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer.

Die Alte Post, Poststraße 26, wurde 1866 eingeweiht, das neobarocke Postgebäude, Poststraße 20–24, im Jahre 1902. Vor acht Jahren, 2002, war die Post geschlossen worden.

Ursprünglich hatte die Deutsche Post geplant, beide Meeraner Postgebäude zusammen mit

weiteren über 100 ehemaligen Postgebäuden in Sachsen an einen Immobilienfonds zu verkaufen. Per Notarvertrag wurde die Stadt Meerane davon im Frühjahr 2008 informiert.

„Bei Gebäuden, die unter Denkmalschutz stehen, haben die sächsischen Kommunen jedoch das Vorkaufsrecht. Beide Gebäude sind sehr bedeutsam für Meerane, die neobarocke Post ist eines der beeindruckendsten Bauwerke in unserer Stadt. Wir wollten die weitere Gestaltung dieser Objekte selbst in die Hand nehmen und verhindern, dass diese in einem anonymen Fonds „abtauchen“, informierte Professor Dr. Ungerer über die Gründe, das Vorkaufsrecht auszuüben. Die Entscheidung fällt der Stadtrat nach einer Begehung beider Objekte. „Wir sind sehr froh, dass der Stadtrat diesen Beschluss gefasst hat. Beide Postgebäude sind stadtbildprägend, wir haben nun die Möglichkeit, diese zu entwickeln und den Bestand für die Zukunft zu sichern“, ergänzte er.

Rund 304.000 Euro kosteten die beiden Gebäude, das Geld wurde aus der Rücklage entnommen.

Zur künftigen Nutzung gibt es bereits konkrete Pläne. Zuerst gab es Überlegungen, ein Zentrum für Seniorenbegegnung und -wohnen in der Alten Post einzurichten. Der Eigenbetrieb Seniors hat dies untersucht, die Umgestaltung wäre jedoch aufgrund der inzwischen erforderlichen hohen baulichen Standards unrentabel, erklärte der Bürgermeister.

„Unser Ziel ist, in beiden Objekten künftig das Stadtarchiv unterzubringen und in diesem Zusammenhang verschiedene Ausstellungen zu entwickeln und zu präsentieren. Der alte Paketsaal im neobarocken Postgebäude eignet sich zum Beispiel zur Präsentation der Techniksammlung der Stadt, zu der alte Textilmaschinen und Fahrzeuge gehören. Hier können auch die historischen Garagen auf dem Gelände genutzt werden“, informierte der Bürgermeister. Bisher befindet sich das Verwaltungsarchiv in der ehemaligen Schweitzer-Schule, die historische Technik ist an verschiedenen Standorten untergebracht.

Der Saal in der 1. Etage der neobarocken Post wird als Festsaal für unterschiedlichste Zwecke entwickelt, damit würde die Stadt wieder über einen historischen Festsaal verfügen.

Die Stadt bemüht sich derzeit auch um die Rückgabe ihrer historischen Waffensammlung. Diese wurde zu DDR-Zeiten beim damaligen Rat des Kreises eingelagert. Die baulichen Gegebenheiten des neobarocken Postgebäudes würden eine Ausstellung der historischen Waffen erlauben, so Professor Dr. Ungerer. Das neue Postgebäude befindet sich in einem sehr guten Zustand, auch Heizung/Elektroanlagen sind hier bereits modernisiert. Der Paketzustelldienst der Deutschen Post AG wird weiterhin die Räume im rückwärtigen Teil des Gebäudes nutzen, in diesen Vertrag ist die Stadt eingetreten.

Die Alte Post wird ebenfalls erhalten bleiben, lediglich ein maroder Seitenflügel im hinteren Bereich wird abgebrochen. Der Sanierungsaufwand ist hier höher. Zwar ist das Gebäude

in einem guten baulichen Zustand, doch sämtliche Versorgungsanlagen, Fassade, Fenster etc. sind marode.

Als erster Schritt wird nun die Umgestaltung des ehemaligen Paketsaales im neobarocken Postgebäude in Angriff genommen, erklärte Bürgermeister Professor Dr. Ungerer. Die Kostenschätzung wird derzeit erarbeitet. Überlegungen gibt es auch, den Postvorplatz neu zu gestalten. Künftig soll auch die Anbindung des Geländes von der Annenstraße aus gerichtet werden. Der Zeitrahmen für alle Vorhaben umfasst zwei bis drei Jahre, schätzt Professor Dr. Ungerer.



Blick in die Poststraße mit der Neuen Post um ca. 1910. Foto: Archiv Heimatmuseum Meerane



Die alte Post (Foto oben) und das neobarocke Postgebäude in der Poststraße. Fotos: Löhner

Stadtgeschichte(n) im Heimatmuseum

Neue Ausstellung „20 Jahre Meeraner Bürgerverein – Aus der Arbeit der Ortschronisten“

Am 27. Mai 2010 wurde im Heimatmuseum Meerane im Alten Rathaus am Markt die neue Sonderausstellung „Meeraner Stadtgeschichte(n)“ eröffnet. Bis zum 25. Juli 2010 kann diese Ausstellung, die sich anlässlich des Jubiläums „20 Jahre Meeraner Bürgerverein“ der Arbeit der Meeraner Ortschronisten widmet, besichtigt werden.

Gezeigt werden Fotografien und Dokumente zu öffentlichen Gebäuden, darunter Bahnhof, Post, Haus der Turngemeinde (Stadthalle) und Meeraner Schulen, zur Geschichte von Meeraner Unternehmen, sportlichen Ereignissen oder dem Heimatfest von 1930.

Begleitend dazu werden Exponate von privaten Leihgebern und aus den Beständen des Museums präsentiert. Diese Ausstellung gibt einen Einblick in die Arbeit der Ortschronisten und ist gleichzeitig eine Ergänzung zu den bereits veröffentlichten Bänden „Zeittafel der Stadt Meerane“. Empfehlenswert ist diese Schau besonders für Schüler und Heimatfreunde.



Die Ausstellung „Meeraner Stadtgeschichte(n)“ widmet sich der Arbeit der Meeraner Ortschronisten, die seit über 20 Jahren der Geschichte unserer Stadt auf der Spur sind. Fotos Markt/Bahnhof: Archiv Heimatmuseum Meerane

Museumstag lockte in historische Gemäuer

Den Internationalen Museumstag am 16. Mai 2010 nutzten zahlreiche Interessenten zu einem Besuch im Meeraner Heimatmuseum im Alten Rathaus am Markt. Neben der Ständigen Ausstellung zur Meeraner Stadtgeschichte wurden im Historischen Trausaal Meeraner Stadtansichten aus der Fotoplattensammlung des Museums gezeigt.



Den Internationalen Museumstag nutzten Meeraner und Gäste für einen Besuch im Heimatmuseum. Fotos: Kaufmann

Gesprächsabend „Die Welt da drinnen“

Zu einem Gesprächsabend mit der in Schwerin lebenden Psychologin und Schriftstellerin Helga Schubert hatte die Meeraner Stadtbibliothek gemeinsam mit dem Bildungswerk für Kommunalpolitik Sachsen e.V. am 23. April 2010, am „Welttag des Buches“, eingeladen.

„Die Welt da drinnen“ heißt das 2004 erschienene Buch von Helga Schubert, in dem sie sich mit dem Thema Euthanasie beschäftigt.

Dem Buch liegen die Akten von 179 Patienten der Schweriner Nervenlinik zugrunde, die 1941 als „lebensunwert“ ermordet wurden. Die Akten blieben auch nach dem Ende des Nationalsozialismus im Ministerium für Staatssicherheit unter Verschluss, bis sie nach der Wende 1990 ins Berliner Bundesarchiv gelangten.

Zehn Jahre hat Helga Schubert recherchiert, Akten gelesen und an diesem Buch gearbeitet, ist auf „absurde“ Widerstände insbesondere in Schwerin gestoßen, erzählt sie.

Auf die Vorgänge in der Schweriner Nervenlinik stieß Helga Schubert bei Recherchen zu einem anderen Thema. Sie beschäftigte sich mit Tätern der NS-Zeit, mit Frauen, die nach dem 2. Weltkrieg vor Gericht standen. „Mich hat beschäftigt, wie eine Diktatur die Täterschaft begünstigt. In einer Diktatur, einem geschlossenen System ohne Gewaltenteilung und ohne Kontrolle, ist vieles möglich. Dazu habe ich 750 Urteile gelesen, die nach dem Krieg gefällt wurden“, erzählt sie.

Diese Akten lagerten zu DDR-Zeiten in der Abteilung 9 des damaligen Ministeriums für Staatssicherheit. Dort sammelte die DDR alles, was gegen Bürger der DDR und auch der BRD verwendet werden konnte, womit sie z.B. auch erpresst werden konnten. Aus diesem Grund wurden die Täter der NS-Zeit

auch nicht immer bestraft. „Die DDR wusste Vieles, hat aber willkürlich bestraft“, sagte Helga Schubert.

Unter diesen Akten fand Helga Schubert nach der Wende auch die Akte eines Schweriner Arztes, der aufgrund der Tötung von 100 Kindern angeklagt worden war.

Recherchen in der Klinik selbst wurden zuerst behindert, erzählt sie. Vom Archivar der Klinik wurde sie abgewiesen und sogar bedroht. Erst ein neuer Chefarzt ermöglichte es ihr doch, in den Klinik-Akten zu recherchieren.

Helga Schubert hat sich eingelesen in das Schicksal der Schweriner Patienten, über die akribisch Buch geführt wurde, bis zu ihrer Tötung 1941. Dem Erlass von Adolf Hitler zur Tötung von Geisteskranken und behinderten Kindern in psychiatrischen Kliniken fielen bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges ca. 100.000 Erwachsene und 5.000 Kinder zum Opfer.

Manche wurden in Vernichtungsanstalten vergast, andere starben durch bewusste Vernachlässigung an den verschiedensten Krankheiten oder an Erschöpfung. Die Angehörigen erhielten stets falsche Informationen.

Beteiligt waren Ärzte, Pfleger, Schwestern, Fürsorgerinnen, Sachbearbeiter, Gutachter, Transporteure, Kraftfahrer, Standesbeamte, Reinigungskräfte, Parteifunktionäre, Geheimdienstmitarbeiter und Krematoriumsbedienstete, die in genau bestimmter Rollenverteilung zusammenarbeiteten.

Die Akten dokumentieren über Jahre den Gesundheitszustand der einzelnen Patienten. Einige Schicksale erzählt Helga Schubert in ihrem Buch umfangreich nach und liest dem Publikum eines vor – von Alwine, der Perlkönigin.

Insbesondere auch das Sterbeprotokoll der Schweriner Klinik gibt Auskunft über die Ereignisse. So stiegen die Sterbezahlen mit dem Jahr 1941 sprunghaft an. Waren z.B. 1933 rund 5 Prozent der Patienten verstorben, so waren es 1941 42 Prozent.

Das Buch „Die Welt da drinnen“ ist keine historische Studie, die Autorin lässt ihre eigenen Gedanken einfließen, ihre Betroffenheit. Entstanden ist ein bewegendes Stück Literatur.



Die Psychologin und Schriftstellerin Helga Schubert stellte in Meerane ihr Buch „Die Welt da drinnen“ vor. Foto: Hönsch

Volksbank-Raiffeisenbank unterstützt Meeraner Vereine

7.100 Euro an soziale und kulturelle Einrichtungen im Landkreis Zwickau

Die Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG unterstützt auch im 150. Jubiläumsjahr wieder aktiv die Menschen in der Region. Im Rahmen einer Auszeichnungsveranstaltung der Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG am 10. Mai 2010 würdigte Frau Birgit Türschmann, Direktorin der Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG, Vereine, die gemeinnützig im Geschäftsgebiet der Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG beheimatet sind. Insgesamt wurden 7.100 Euro gespendet. Ein Großteil des Geldes kommt aus den Zweckerträgen des VR-GewinnSparens der Volksbanken Raiffeisenbanken.

Einen finanziellen Beitrag haben über 30 soziale und kulturelle Einrichtungen des Landkreises Zwickau erhalten. Unter den Empfängern dieser Zweckerträge waren auch sieben Meeraner Vereine, die aus den Händen der Teamleiterin des Betreuungszentrums Meerane der Volksbank, Kerstin Baier, ihre Förderung in Empfang nehmen konnten. Über die Zuwendungen freuten sich die Abteilung Hockey des SV Motor Meerane, die Fördergemeinschaft „Mehr Meerane“ e.V., der Schützenverein „Kaiserliche Landsknechts Artillerie“ e.V. Meerane, der „Meeraner Pflasterköpfe“ e.V. und der Verein Annaparkhütte Meerane e.V. Im Geschäftskundenbereich wurde weiterhin der Handels- und Gewerbeverein Meerane (HGV) und der Kinder- und Jugend-Förderungswerk e.V. (Kinder- und Jugendheim Schwanefelder Straße) bedacht.

Frau Birgit Türschmann betonte die tiefe Verwurzelung der Volksbank in der Region, die in diesem Jahr auf eine 150-jährige Tradition zurückblicken kann.



Im Beisein von Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (2.v.l.) überreichte die Teamleiterin des Betreuungszentrums Meerane, Kerstin Baier, die Spenden an die Vertreter der Meeraner Vereine.



Über 30 Vereine aus dem Landkreis Zwickau freuten sich über eine Spende der Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG. Fotos: Volksbank-Raiffeisenbank

Viele Meeraner feierten beim Bürgergartenfest mit

Vom 7. bis 9. Mai 2010 wurde im Bürgergarten gefeiert, und viele Meeraner kamen ganz in Familie, mit „Kind und Kegel“, hier vorbei. Am Freitagabend gehörte die Bühne im Festzelt Meeraner Nachwuchsbands. Am Samstag präsentierten die Mädchen und Jungen der Kita Spatzennest, die Beverly Dancer und die Sächsischen Chaoten ihre Programme. Es gab eine Modenschau mit „Lady S“ und am Abend Live-Musik mit der Zwickauer Band „Wetstone“. Rund um das Festzelt warteten viele Angebote besonders auf die kleinen Besucher. Zufrieden über den Zuspruch zeigte sich das Veranstalterteam um die Gaststätte „Wiener Hof“. Ein großes Dankeschön des Veranstalters geht an alle Mitwirkenden, Gewerbetreibenden und Helfer des Bürgergartenfestes.



Für kleine Besucher waren jede Menge Angebote vorbereitet.



Die Mädchen und Jungen aus der Kindertagesstätte „Spatzennest“ entführten das Publikum mit ihrem Programm in den Wilden Westen.



Zum Abschluss des Bürgergartenfestes spielten am Sonntagvormittag die Meeraner Schalmeyen zum musikalischen Frühschoppen. Fotos: Löhr

Historische Zweiräder bezwingen die Steile Wand



Eine Rundfahrt des Vereins zur Erhaltung historischer Zweiradfahrzeuge führte am 24. April 2010 auch durch Meerane und über die „Steile Wand“. Zirka 200 Fahrzeuge bezwangen die berühmteste Straße unserer Stadt, über die am 30. Mai auch die Teilnehmer des Radrennens „Rund um die Steile Wand“ fahren werden. Fotos: Löhr

„Meerane im Blumenschmuck 2010“

Jetzt für Balkonpflanzenwettbewerb anmelden!

Auch in diesem Jahr sind die Meeraner Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, sich am Wettbewerb „Meerane im Blumenschmuck“ zu beteiligen. Die Anmeldeformulare für die Teilnahme am Wettbewerb gibt es in den beteiligten Blumengeschäften bzw. Gärtnereien Alberti, Linke, Pröhl und Voigt, sowie im Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, und in der Wirtschaftsförderung, Altes Rathaus, Markt 3.

Die Teilnahme am Wettbewerb kann auch formlos unter Angabe von Name und Anschrift in den Blumengeschäften, im Bürgerbüro

oder in der Wirtschaftsförderung angemeldet werden.

„Wir hoffen auf eine rege Beteiligung am Wettbewerb. Schön gestaltete Fassaden, Fenster und Hauseingänge erfreuen nicht nur die Meeraner, sondern sind auch ein bunter Gruß an alle Gäste unserer Stadt“, sagt Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer.

Kabarett und Irish Dance in der Stadthalle Meerane

Die Meeraner Stadthalle bietet eine Bühne für unterschiedlichste Veranstaltungen. Am 1. Mai 2010 wurde der Kleine Saal zum Kabarett. Das Kabarett „Fettnäppchen“ aus Gera präsentierte hier sein Frauentagsprogramm „Einer spinnt immer, wenn zwei spinn, wird's schlimmer“. Am 5. Mai 2010 begeisterten die Tänzerinnen und Tänzer der Show „Dance Masters! Best of Irish Dance“ das Publikum im Werner-Bochmann-Saal der Stadthalle. Mit atemberaubender Schnelligkeit und Präzision und einer ausgefeilten Choreografie stiepen sie über die Bühne, verbunden mit einer phantastischen Licht-Show.



Das Kabarett „Fettnäppchen“ war am 1. Mai zu Gast in der Stadthalle.



Die Tänzerinnen und Tänzer der Show „Dance Masters“ boten am 5. Mai ein phantastisches Programm. Fotos: Grunwald

„Das wird nie was“ mit Katrin Weber und Bernd-Lutz Lange

Kabarettabend am 18. Juni in der Meeraner Stadthalle

„Das wird nie was“ heißt es am Freitag, 18. Juni 2010, 19.30 Uhr in der Stadthalle Meerane, Achterbahn 12. Die Stadt Meerane lädt herzlich ein zu einem Kabarettabend der Extraklasse mit der bekannten Sängerin, Schauspielerin und Kabarettistin Katrin Weber und dem bekannten Autor und Kabarettisten Bernd-Lutz Lange. Das Rainer-Vothel-Trio wird das Programm musikalisch umrahmen.

Eintrittskarten gibt es im Bürgerbüro der Stadtverwaltung im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1. Der Eintritt beträgt 18 Euro (Schüler und Studenten 15 Euro). Die bereits für die im Dezember 2009 ausgefallene Veranstaltung verkauften Karten behalten ihre Gültigkeit. Geöffnet ist das Bürgerbüro Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 11 Uhr.



Klassik Open-Air im Feuerzauber mit der Vogtland Philharmonie

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr wird auch 2010 die beliebte Veranstaltung „Klassik Open-Air im Feuerzauber“ am Freitag, 13. August um 20.30 Uhr auf dem Teichplatz Meerane mit der Vogtland Philharmonie und hochkarätigen Gästen fortgesetzt. Mit einer ausgewählten und anspruchsvollen Mischung aus Ohrwürmern der Klassik, erfolgreichen Musicaltiteln und bekannter Filmmusik verspricht auch die vierte Auflage des Sommerhighlights – erneut unter der Leitung und Moderation von GMD Stefan Fraas – beste musikalische Unterhaltung und einen spannenden Konzertabend.

Im klassischen Teil werden dieses Mal die in Dänemark geborene Sopranistin Christa Maria Dalby und der koreanische Tenor Chool Seo Mun zu erleben und zu hören sein. Beide absolvierten ihre Ausbildung an der Musikhochschule Nürnberg bei Prof. Siegfried Jerusalem. Nach verschiedenen Auftritten am Theater an der Rott und in der Würzburger Residenz ist die Sopranistin seit den Domfestspielen 2009 am Theater Erfurt engagiert. Chool Seo Mun,

der seit Oktober 2009 die Meisterklasse an der Hochschule besucht, trat bereits in verschiedenen Opernaufführungen in Nürnberg und Passau sowie zum Mozartsommer 2009 in Würzburg auf.

Im zweiten Programmteil werden auch das Frauentrio Voc A Bella (Annett Putz, Henrike Müller-Gräber und Anja Schumann) und Saxophonist Reiko Brockelt mit von der Partie sein und mit stimmungsvoller Filmmusik das Publikum verzaubern.

Eintrittskarten im Vorverkauf sind im Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Tel. 03764 / 540, erhältlich.



Als Solisten werden zum Klassik Open Air am 13. August 2010 die Sopranistin Christa Maria Dalby und der Tenor Chool Seo Mun zu erleben sein. Fotos: Agentur

Firmenjubiläum zum Verkaufsoffenen Sonntag

Der Handels- und Gewerbeverein Meerane (HGV) bedankt sich bei allen Kunden und allen Händlern für den erfolgreichen Verkaufsoffenen Sonntag am 2. Mai 2010. „Auch die Händler der Innenstadt hatten ihre Läden geöffnet und erwarteten die Meeraner und ihre Gäste mit kleinen Überraschungen. So hatte z.B. Peter Findeisen vor seinem Geschäft „Modellbahn Findeisen“ eine Carrera-Autorennbahn aufgebaut, an der die Kinder spielen konnten. Bei Prater-Moden gab es eine Modenschau anlässlich des 20-jährigen Firmenjubiläums“, informierte Claudia Blümel, Pressesprecherin des HGV.

Der 1. Vorsitzende des HGV Michael Raubold besuchte gemeinsam mit Gabriele Brühl die Inhaberin von Prater-Moden Anneliese Prater, überbrachte die Grüße und Glückwünsche des Vereins und dankte für die gute Zusammenarbeit.



Gabriele Brühl und Michael Raubold gratulierten Anneliese Prater (v.l.) im Namen des Handels- und Gewerbevereins zum 20-jährigen Geschäftsjubiläum. Foto: HGV

Händler auf dem Meeraner Wochenmarkt

Vorgestellt: Fa. Volkskunst Kerstin Martin

Seit kurzer Zeit macht die Firma Volkskunst Kerstin Martin aus Freiberg Station auf dem Meeraner Wochenmarkt. In Freiberg betreibt Kerstin Martin ein Geschäft, seit drei Jahren ist außerdem ein Verkaufsstand der Firma auf verschiedenen Wochenmärkten zu finden. In Meerane präsentiert Stefan Kempe vom Unternehmen ein umfangreiches Angebot an Holzwaren für Küche und Haushalt sowie Spielwaren oder auch Holzschuhe. So finden sich hier Küchenbretter, Löffel und Quirle in fast allen Größen, Besen und Bürsten, Formen zum Backen, Spielzeug und vieles, vieles mehr. Einfach mal vorbeischaun bei den „Holzwaren“ auf dem Meeraner Markt.



Auch in Meerane bietet das Unternehmen Volkskunst Martin jetzt seine Holzwaren an.

Vorgestellt: Ungarische Spezialitäten Zoltán Hegedüs

Langos – die ungarische Spezialität – bietet Zoltán Hegedüs auf dem Meeraner Wochenmarkt an. Der gebürtige Ungar ist seit sieben Jahren in Deutschland zu Hause, seit einem Jahr kommt er jede Woche von Zwickau nach Meerane und bietet an seinem Stand ungarische Spezialitäten an, zum sofort Genießen oder Mitnehmen. Neben dem frisch zubereiteten Langos in verschiedenen Variationen gehören dazu ungarische Salami und Grillwürste, geräucherte Bauernwurst, Gewürze und Schnäpse. Natürlich darf die Paprika im Glas hier nicht fehlen. Einfach mal vorbeischaun und ein Stück Ungarn genießen.



Zoltán Hegedüs verkauft Langos und weitere ungarische Spezialitäten auf dem Meeraner Wochenmarkt. Fotos: Hönsch

Jeden Samstag Grünmarkt auf dem Teichplatz

Die Saison des Meeraner „Grünmarktes“ auf dem Teichplatz hat begonnen. Jeden Samstag von 7 bis 11 Uhr werden hier von den Händlern frisches Obst und Gemüse, Pflanzen und Blumen sowie Naturprodukte angeboten.

Souvenirs aus Meerane

Im Heimatmuseum im Alten Rathaus, Markt 3, ist ständig ein umfangreiches Angebot an Souvenirs und Büchern über Meerane und verschiedene Werbematerialien erhältlich.

100 Jahre Karosseriebau Meerane

Bildband „Von Hornig bis zur IFA – 100 Jahre Karosseriebau Meerane“ (Christian Suhr) – 28,80 Euro

Edition Hornig (12 Aufnahmen) – 14,95 Euro
Tragetaschen mit Logo „100 Jahre Automobilbau“ – 1,00 Euro

Tragetaschen mit Logo Stadtwerke Meerane und Stadt Meerane – 1,00 Euro

Modell P 601 Kombi (Miniformat) – 7,50 Euro

Rad- und Wanderkarten

Radeln ohne Grenzen von A bis Z (Kreise Altenburger Land und Zwickauer Land) – 1,00 Euro

Rad-, Wander- und Reitkarten des ehemaligen Landkreises Chemnitzer Land – 1,00 Euro

Image

Logo-Pin „meerane“ – 1,00 Euro

Aufkleber Wappen Meerane – 1,00 Euro

Aufkleber Logo Meerane – 1,00 Euro

Fensterfahne mit Wappen von Meerane – 10,00 Euro

Heimatmuseum

Historischer Bildband Teil I – 15,25 Euro

Historischer Bildband Teil II – 15,25 Euro

Schlemmerpass 2010 (Gutscheine für Restaurants in Meerane, Zwickau und Region) – 16,90 Euro

Ansichtskarten mit Meeraner Motiven sind im Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörcher Platz 1, erhältlich.

Widersprüche gegen Google „Street View“ möglich

Der Deutsche Städtetag, dem auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer als Mitglied im Ausschuss mittlere Städte angehört, beschäftigte sich in seiner Sitzung am 15./16. April 2010 mit dem Internetdienst „Google Street View“. Vielfältige Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern hatte es zu diesem Thema und zu den Möglichkeiten eines Widerspruches gegeben.

Für das Projekt „Street View“ lässt Google auch in Deutschland Straßen und Häuser fotografieren und erfasst zugleich private W-Lan-Basisstationen der Computer-Nutzer. Bürger können gegen eine Veröffentlichung der Daten Widerspruch einlegen.

Das Unternehmen hat inzwischen eine Reihe von Zusagen abgegeben, die unter www.hamburg.de/datenschutz/aktuelles/1569338/

google-street-view-zusage.html aufgelistet sind.

Die Zusagen umfassen unter anderem

- die Vorhaltung von Widerspruchsmöglichkeiten zur Entfernung bzw. Unkenntlichmachung eines Gebäudes durch einen Bewohner oder Eigentümer und die Bearbeitung derartiger Widersprüche – bereits vor der Veröffentlichung von Bildern – und auch noch nach deren Veröffentlichung.
- die rechtzeitige Bekanntgabe von Befahrungen mit dem Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeiten im Internet und Veröffentlichung und ständige Aktualisierung vorhandener Befahrungspläne zwei Monate im Voraus.

Google hat verbindlich zugesichert, die Löschung oder Unkenntlichmachung der Rohdaten von Personen, Kfz und Gebäudeansichten vorzunehmen, die aufgrund eines Widerspruchs zu entfernen sind. Die Löschung oder Unkenntlichmachung dieser Daten in den Rohdaten wird bereits vor der Veröffentlichung vorgenommen, wenn der Widerspruch bis zu einem Monat vor Veröffentlichung der Bilder bei Google eingeht. Später oder auch nach Veröffentlichung eingehende Widersprüche führen zu einer Löschung in den Rohdaten binnen 2 Monaten.

Widersprüche können per e-mail – unter www.google.de/streetview – gibt es alle wichtigen Informationen – oder schriftlich eingelegt werden: Google GmbH, betr. Street View, ABC-Straße 19, 20354 Hamburg.

Bitte an Unternehmen – Firmen-datenbank überprüfen

Aus aktuellem Anlass möchten wir die Meeraner Firmen und Unternehmen bitten, die Einträge des Firmenverzeichnisses auf der Homepage der Stadt Meerane auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen.

Das Firmenverzeichnis ist auf www.meerane.de unter dem Menüpunkt Wirtschaft zu finden.

Änderungen und Neuanmeldungen (Bezeichnung des Unternehmens, Adresse, Ansprechpartner, Tel., Fax, Mobiltel., Service/Tätigkeitsbereiche, Öffnungszeiten) können per e-mail an das Referat Wirtschaftsförderung, bruehl@meerane.de oder goethe@meerane.de, oder per Fax an 03764 / 18 59 439 unter dem Stichwort Firmendatenbank gemeldet werden.

Wir möchten weiterhin alle Unternehmen bitten, uns ebenfalls über anstehende Firmenjubiläen zu informieren.

Referat Wirtschaftsförderung/Marketing

Freizeitzentrum Annaparkhütte erhielt Spende von Prater-Moden

Geld für Kinder statt Blumen zum Jubiläum

Anneliese Prater, Inhaberin der Boutique Prater-Moden in Meerane, sammelte am 2. Mai 2010 anlässlich des 20-jährigen Bestehens

ihres Modegeschäfts Geld für die Annaparkhütte. Statt Blumen für das Jubiläum hatte sie ihre Gäste um Geld für das Ferienprogramm des Kinder- und Jugendfreizeitzentrums gebeten.

Am 12. Mai 2010 besuchten Katrin Petters, die Vorstandsvorsitzende des Vereins Annaparkhütte, und Sebastian Hübsch, der neue Leiter des Freizeitzentrums, Anneliese Prater in der Boutique in der Badener Straße 2 und konnten hier die Spende in Höhe von 300 Euro entgegennehmen.

Auf das Freizeitzentrum ist Anneliese Prater durch ein kleines Mädchen aufmerksam geworden. Dieses sei oft bei ihr im Laden gewesen und hatte erzählt, dass es in den Ferien immer in die Annaparkhütte zum Spielen geht. Um den Kindern etwas Gutes zu tun und ihnen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu ermöglichen, hatte sich die Geschäftsfrau daher entschlossen, das Geld für die Annaparkhütte zu sammeln.

Auch dieses Jahr kann – nicht zuletzt durch die Spende von Anneliese Prater – wieder ein vielfältiges und spannendes Ferienprogramm in der Einrichtung angeboten werden. Das Programm wird derzeit erarbeitet und im Juni bekanntgegeben, informierte Sebastian Hübsch.



Anneliese Prater, Sebastian Hübsch und Katrin Peters (v.r.n.l.). Foto: Löhner

„Mehr Meerane“ wählt neuen Vorstand

Die Fördergemeinschaft „Mehr Meerane“ hat Ende April 2010 einen neuen Vorstand gewählt. Der Einladung zur Wahlversammlung waren 22 Mitglieder sowie einige Gäste gefolgt. Zur Einleitung unterhielt die junge Gruppe „sisters in action“ die Anwesenden, die sich mit viel Beifall bedankten.

Rückblickend wurde seit 2008 vom Vorstand und seiner Vorsitzenden Annemarie Friedrich eine wirklich erfolgreiche Arbeit geleistet, erklärte Wahlleiter Herr Notar Heinze, bevor er die Anwesenden um die Entlastung des Vorstandes bat.

Insgesamt 20 Vorstandssitzungen hatten in diesen zwei Jahren stattgefunden, 20 Mitglieder-Informationen wurden erstellt, um alle Vereinsmitglieder auf dem Laufenden zu halten.

Die Vorstandsvorsitzende Annemarie Friedrich bedankte sich bei ihren Mitstreitern für das große persönliche Engagement und die

eingesetzte Freizeit, aber vor allem auch für die Freude an der gemeinsamen Sache.

Gegenwärtig zählt die Fördergemeinschaft 60 Mitglieder, darunter 10 Firmen, 35 Privatpersonen und 15 Vereine ohne Beitrag. „Die Mitgliederzahl hat sich positiv entwickelt, drei Austritten stehen zehn neue Mitglieder gegenüber. Zwei weitere Anmeldungen liegen vor“, informierte Annemarie Friedrich.

Alle Kandidaten, die sich am 29. April 2010 zur Wahl stellten, wurden gewählt und nahmen die Wahl auch an.

Der neue Vorstand setzt sich mit acht Mitgliedern wie folgt zusammen:

Annemarie Friedrich – Vorstandsvorsitzende
Jürgen Günther – Schatzmeister
René Jacobi – Stellvertreter
Petra Höfler – Schriftführerin
Ute Hebenstreit – Beisitzer
Ralf Michel – Beisitzer
Rainer Hempel – Beisitzer
Andrea Nötzold – Beisitzer

Annemarie Friedrich: „Für das künftige Programm von Mehr Meerane ist die Fördergemeinschaft auch künftig auf die Hilfe und Unterstützung ihrer Mitglieder angewiesen. Gern möchten wir Sie ermuntern und Ihnen herzlich für das neuerlich in uns gesetzte Vertrauen danken. Es ist uns eine große Verpflichtung. Es ist uns auch eine ganz besondere Freude, wenn gemeinsames Engagement letztendlich zu bleibenden Ergebnissen führt.“

Ein aktuelles Projekt der Fördergemeinschaft ist der geplante Brunnen auf dem Markt. „In zahlreichen Gesprächen, auch durch die Veröffentlichung der vorliegenden Brunnenmodelle in der Freien Presse, ist für uns zu erkennen, dass sich viele Meeraner und auch ehemalige Einwohner auf diese Bereicherung in unserem Stadtzentrum freuen und sich für die Gestaltung des Brunnens interessieren. Wir bleiben also dran“, bekräftigte Annemarie Friedrich.

Eine deutliche Verbesserung ist in den Beziehungen der Fördergemeinschaft zu anderen Meeraner Vereinen spürbar geworden, berichtet die Vorstandsvorsitzende. Dies soll weiter ausgebaut werden.

132 Tännichtschüler machen mit beim Wettbewerb „Big Challenge“

„Big Challenge“ – das ist ein bundesweiter Wettbewerb für Mittelschulen und Gymnasien in der Fremdsprache Englisch. Ausgeschrieben ist dieser für die Klassenstufen 5 bis 8. Die Meeraner Tännichtschule hat auch in diesem Jahr wieder teilgenommen, dabei erfreut sich dieser Wettbewerb seit einigen Jahren wachsender Beliebtheit unter den Schülern, informiert Anett Kästner, Englischlehrerin und Fachberaterin Englisch an der Schule. Die Teilnahme ist freiwillig. Im Jahr 2006 haben 48 Schüler teilgenommen. Ein Jahr später waren es bereits 83, 2008 115 und 2009 124. In diesem Jahr haben sich 132 Schülerinnen und Schüler den Fragen gestellt, darunter z.B. die komplette Klasse 5a.

„Die steigenden Teilnehmerzahlen sprechen

für unser Fach, das wachsende Interesse der Schüler und die Freude am Erlernen der Fremdsprache. Sie sind damit auch ein Ergebnis des Engagements aller Englischlehrer unserer Schule“, freut sich Anett Kästner.

Am 6. Mai 2010 war es soweit. In der Aula saßen alle 132 Teilnehmer – natürlich „bunt durcheinander gewürfelt“ nach verschiedenen Klassenstufen. Ein Fragebogen mit 54 Fragen zu Vokabelwissen, Grammatik, Phonetik und Landeskunde war zu bearbeiten. Dabei werden die Fragen fortschreitend schwieriger und auch entsprechend mit mehr Punkten bewertet.

Nach 45 Minuten wurden die Fragebögen wieder eingesammelt und inzwischen zur Auswertung an den Big Challenge-Club nach Frankfurt geschickt. Für alle Teilnehmer gab es kleine Sachpreise vom Ausrichter: Teilnahmeurkunde, englischsprachige Lesehefte, Vokabelhefte oder Stifte.

Nach der Auswertung kommen die Fragebögen an die Schule zurück. Von allen Teilnehmern wird ein deutschlandweiter Durchschnitt ermittelt. Schüler, die über diesem Durchschnitt liegen, können sich über Sondergewinne wie Wörterbücher und Wörterbücher als CD-Rom freuen. „Wir haben jedes Jahr einige Schüler, die überdurchschnittliche Leistungen in diesem Wettbewerb erreichen. Diese werden zur großen Auszeichnungsveranstaltung unserer Schule am Schuljahresende prämiert“, informiert Anett Kästner.



132 Schülerinnen und Schüler beteiligten sich am 6. Mai am Wettbewerb „Big Challenge“. Foto: Tännichtschule

Meeraner Schüler beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen erfolgreich

Unter den sächsischen Landessiegern des Bundeswettbewerb Fremdsprachen 2010 ist auch ein Schüler der Meeraner Tännichtschule.

Henry Hesse von der Klasse 10 hat im Einzelwettbewerb Einsprachenwettbewerb (Englisch) einen 3. Preis erreicht.

Eine Jury aus Fremdsprachenlehrern aus ganz Sachsen hat insgesamt 85 Preisträger im Einzelwettbewerb und 16 Preisträger im Gruppenwettbewerb ermittelt. Insgesamt haben sich 846 Schüler am Einzelwettbewerb beteiligt.

„Seit über 10 Jahren nehmen Schüler aus unserer Schule mit guten und sehr guten

Englischkenntnissen am Bundeswettbewerb Fremdsprachen teil. Bereits im letzten Jahr belegten zwei unserer Schülerinnen einen hervorragenden 3. Platz. Wir freuen uns mit Henry Hesse über seinen Erfolg. Seine Leistung ist außergewöhnlich, insbesondere wenn man bedenkt, dass die meisten anderen Preisträger ein Gymnasium besuchen“, sagt Anett Kästner, Englischlehrerin und Fachberaterin Englisch an der Tännichtschule.

„Lesemäuse“ an der Friedrich-Engels-Schule in Aktion

Zeitgleich mit vielen weltweiten Aktionen rund um den „Welttag des Buches“ am 23. April 2010 wurde in der Grundschule „Friedrich Engels“ der erste schulinterne Lesewettbewerb ins Leben gerufen. Neun Schüler, jeweils die Besten aus jeder Klasse, fanden sich dazu im Lesezentrum der Schule ein und wetteiferten um den Titel „Bester Vorleser“.

Die Jury, bestehend aus allen Mitarbeitern des Bücherei-Teams, den Eltern Katrin Göpfert und Sabine Stengel, zwei Viertklässlern und der Leiterin Helga Fanghanel, stand vor einer schweren Aufgabe.

Mit großer Begeisterung verstanden es die kleinen „Lesemäuse“, ihr Können unter Beweis zu stellen. Schon die Erstklässlerin Viviane überzeugte mit ihrer „Lesekunst“ die Zuhörer, und aus den 4. Klassen präsentierten sich Alina und Chiara als zwei echte Lesetalente. Die Sieger des Wettbewerbes werden mit Büchergutscheinen ausgezeichnet.

„In den folgenden Schuljahren soll dieser Wettbewerb zu einer Tradition an der Friedrich-Engels-Grundschule werden, zu dem auch andere Meeraner Schulen aufgerufen sind“, informiert Helga Fanghanel.



Ein Lesewettbewerb fand am 23. April zum „Welttag des Buches“ an der Friedrich-Engels-Schule statt. Fotos: Löhner

Die Lindenschule lädt ein zum „Tag der offenen Tür“

In der Zeit vom 25. bis 31. Mai 2010 lernen die Schüler der Grundschule Lindenschule Meerane viel Neues rund um das von ihnen selbst gewählte Thema „Das Leben der Dinosaurier“. Auch ein Besuch des Saurierparks Kleinwelka steht in dieser Woche des fächerverbindenden Unterrichtes auf dem Programm, auf den sich einige Klassen schon riesig freuen, informiert die Schulleiterin Annette Parschau.

Die fächerverbindende Woche findet ihren Ausklang mit dem Kindertag am 1. Juni 2010. Dieser Höhepunkt, gestaltet als „Tag der offenen Tür“, bietet auch allen Außenpartnern der Grundschule die Möglichkeit, sich vorzustellen und ihre Angebote aus dem Ganztagesprogramm bzw. dem Unterricht zu präsentieren. Ebenso können sich die Besucher die ausgestellten Ergebnisse des fächerverbindenden Unterrichts in den Klassenräumen ansehen. Alle Eltern, Großeltern und Interessierten sind herzlich eingeladen, am 1. Juni 2010 in der Zeit von 7.30 bis 11.30 Uhr den Kindern beim Lernen über die Schulter zu schauen. Für die Mädchen und Jungen steht eine Hüpfburg der Sparkasse bereit.

Betonrohr wird Kriechtunnel

Im Garten der Kindertagesstätte „Kinderland“ des Glauchauer Berufsförderung e.V. in der Kantstraße gibt es seit wenigen Tagen einen neuen Platz zum Spielen – im Sommer wie im Winter. „Aus Anlass unseres Kinderfestes haben wir unseren teilweise neu gestalteten Garten eingeweiht. Dazu spendete uns der Abwasserzweckverband Götzenthal ein großes Betonrohr, welches unser Hausmeister als Kriechtunnel und gleichzeitig als Rodelberg in den Garten integrierte. Das Betonrohr hat er mit Steinen verkleidet und auch bepflanzt. Gleichzeitig ‚zauberte‘ er aus Weidenruten einen kleinen Pavillon mit Tunnelgang“, informierte die Leiterin der Einrichtung Helga Eisenschmidt. Die neue Spielgelegenheit wurde von den Mädchen und Jungen natürlich schnell in Besitz genommen. Helga Eisenschmidt: „Alle Kinder und Erzieherinnen möchten sich daher ganz herzlich beim AZV Götzenthal, insbesondere bei Herrn Blümel, und unserem Hausmeister, Herrn Giron, bedanken“.



Ein toller Platz zum Spielen im Sommer und zum Rodeln im Winter ist aus einem Betonrohr im Garten der Kita „Kinderland“ entstanden. Foto: Löhner

Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Das Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Annaparkhütte bietet neue Computerkurse für Anfänger (8 Doppelstunden) und Fortgeschrittene (10 Doppelstunden) an. Interessenten können sich ab sofort persönlich oder unter Tel. 03764/47160 in der Annaparkhütte anmelden.

Der Anfängerkurs vermittelt Grundkenntnisse bis hin zur einfachen Textverarbeitung. Der Fortgeschrittenenkurs widmet sich vor allem den Programmen Word und Excel.

Der genaue Starttermin steht noch nicht fest. Kurstage sind Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag, die Unterrichtszeit ist jeweils von 17 bis 18.30 Uhr.

Chorkonzert am 29. Mai im Europäischen Gymnasium

Der Chor des Meeraner Bürgervereins und der Georgius-Agricola-Chor aus Glauchau veranstalten am 29. Mai 2010, 16 Uhr, in der Aula des Europäischen Gymnasiums Johann-Heinrich-Pestalozzi in Meerane ein Konzert. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger beider Städte sind recht herzlich dazu eingeladen.

Der Eintritt ist frei, über Spenden, mit denen die Chorarbeit finanziert wird, freuen sich die Chöre.

Kinderkleiderbörse beim Feuerwehrverein „St. Florian“ Meerane

Der Feuerwehrverein „St. Florian“ Meerane e.V. veranstaltet am Samstag, 29. Mai 2010, von 9.30 Uhr bis 12 Uhr eine Kinderkleiderbörse in der Feuerwache, Rosa-Luxemburg-Straße 26. Während der genannten Zeit können Kinderbekleidung und Spielsachen erworben werden.

Nähere Informationen zum Ablauf der Veranstaltung sowie für alle interessierten Anbieter sind unter www.Feuerwehr-Meerane.de zu finden.

Meeraner Hundesportverein lädt am 6. Juni ein zum „Tag des Hundes“

Am 6. Juni 2010 feiern der Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH) und seine Mitgliedsvereine erstmals den „Tag des Hundes“. Der Meeraner Hundesportverein lädt an diesem Tag alle Interessenten ab 9 Uhr auf den Hundesportplatz im Meeraner Wirtschaftszentrum ein. Die Hundesportler präsentieren Ausschnitte aus dem Ausbildungsprogramm mit Schauprogramm, Welpenspielstunde, Unterordnung und Schutzdienst. Auch für Speisen und Getränke ist gesorgt, informiert der HSV Meerane.

HELMNOT THEATER am 11. Juni in Hohenstein-Ernstthal

Mit einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm begeht die Stadt Hohenstein-Ernstthal vom 6. bis 13. Juni 2010 das Jubiläum „500 Jahre Stadt Hohenstein“. Auch das HELMNOT THEATER aus Lichtenstein wird hier zu erleben sein – zur Parade am 11. Juni 2010, ab 22 Uhr. „Erleben Sie eine phantastische Parade in der Innenstadt von Hohenstein-Ernstthal, und feiern Sie mit uns zwei Jubiläen: 500 Jahre Stadt Hohenstein und 15 Jahre HELMNOT THEATER“, lädt das Theater ein.



Zum Stadtfest in Hohenstein-Ernstthal ist das HELMNOT THEATER in Aktion zu erleben. Foto: HELMNOT THEATER

Veranstaltungsplan 2010 für die Stadt Meerane

Die Stadtverwaltung Meerane bittet alle Veranstalter (Vereine, Schulen etc.) um Mitteilung über geplante Termine für den Veranstaltungskalender 2010. Die uns gemeldeten Veranstaltungen werden auf der Homepage www.meerane.de veröffentlicht. Dieser Veranstaltungskalender wird regelmäßig aktualisiert und auch an die Medien weitergegeben.

Die Meldung kann entweder per e-mail über das Formblatt Veranstaltungsmeldungen (zu finden unter www.meerane.de/Kultur/Freizeit/Sport/Vereine/Kontaktformular), per Fax 03764 / 1859439 oder auf dem Postweg (Stadtverwaltung Meerane, Referat Wirtschaftsförderung, Brigitte Göthe, Markt 3, 08393 Meerane), erfolgen.

Veranstalter können sich gern über bereits gemeldete Veranstaltungen informieren, um Terminüberschneidungen zu vermeiden. Damit der Veranstaltungskalender immer aktuell ist, bitten wir die Veranstalter, uns auch über Änderungen oder den Ausfall bereits gemeldeter Termine zu informieren.

Brigitte Göthe
Referat Wirtschaftsförderung

Kirchennachrichten – Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin

Ihre Ansprechpartner:

Pfarrer z. A. Dr. Martin Teubner, Kirchplatz 1, Tel. 3002, Sprechstunde: dienstags 17 bis 18 Uhr
Pfarrer Christian Freyer, Dr.-Külz-Straße 73, Tel. 795345, Fax 795346, Sprechzeit nach

Vereinbarung
Verwaltungsmitarbeiterin Birgit Heinrich, Kirchplatz 1, Tel. 2474, Fax 186716

Verwaltungsmitarbeiter Markus Gottschalk, Kirchplatz 1, Tel. 186717, Fax 186716

Kantor Norbert Ranft, Kantstraße 1a, Tel. 186777

Friedhofsverwalter Uwe Horn, Schönberger Straße 65, Tel. 2240 od. 186709, Fax 186708

Sozialarbeiter Holger Heine, Jugendcafé in der Oststraße, Tel. 179319

Evangelischer Kindergarten St. Martin, Kantstraße 1a, Henrike Marosi, Tel. 3202

Evangelische Grundschule St. Martin mit Hort, Kantstraße 1a, Frau Penkert/Frau Ziegler, Tel. 186090

Küche „St. Martin“, Kantstraße 1a, Andreas Zschemisch, Tel. 2479

Unsere Kirchgemeinde ist im Internet zu erreichen unter der Adresse www.kirche-meerane.de.

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Martin Meerane lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen:

Freitag, 28. Mai

16 Uhr Jungschar für Mädchen

Sonnabend, 29. Mai

15 Uhr Sommerfest im Evangelischen Kindergarten

Sonntag, 30. Mai

10 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufen

Montag, 31. Mai

18.30 Uhr Stunde für hilfesuchende Alkoholiker (Blaues Kreuz)

Dienstag, 1. Juni

14.45 Uhr Kirchenknirpse

16 Uhr Theaterstück der Evangelischen Grundschule zum Internationalen Kindertag im Kirchgemeindehaus

16 Uhr Kinderkirche Klasse 3 und 4

18.30 Uhr Bläseranfänger

19 Uhr Bibelstunde Meerane

19.30 Uhr Posaunenchor

Mittwoch, 2. Juni

14.30 Uhr Kinderkirche Klasse 1 und 2

15.30 Uhr Kinderkirche Klasse 1 und 2

19 Uhr Junge Gemeinde

Donnerstag, 3. Juni

16 Uhr Konfirmandentreff der 7. Klasse

16.15 Uhr Kurrende

16.30 Uhr Flötenanfänger Kirchgemeinde Meerane

17 Uhr Jungschar für Jungen

18.30 Uhr Flötenkreis der Erwachsenen

19.30 Uhr Kantorei

Freitag, 4. Juni

16 Uhr Jungschar für Mädchen

Samstag, 5. Juni

14.30 Uhr Andacht der Jubelkonfirmanden zum Gedenken an verstorbene Mitkonfirmanden in der Friedhofskapelle



Sonntag, 6. Juni

10 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit anschließendem Heiligem Abendmahl

Montag, 7. Juni

19 Uhr Männerkreis

Dienstag, 8. Juni

14.45 Uhr Kirchenknirpse

16 Uhr Kinderkirche Klasse 3 und 4

18.30 Uhr Bläseranfänger

19.30 Uhr Posaunenchor

Mittwoch, 9. Juni

14.30 Uhr Kinderkirche Klasse 1 und 2

15.30 Uhr Kinderkirche Klasse 1 und 2

19 Uhr Junge Gemeinde

Donnerstag, 10. Juni

16 Uhr Konfirmandentreff der 7. Klasse

16.15 Uhr Kurrende

16.30 Uhr Flötenanfänger Kirchgemeinde Meerane

17 Uhr Jungschar für Jungen

18.30 Uhr Flötenkreis Erwachsene Meerane

19.30 Uhr Kantorei

Freitag, 11. Juni

16 Uhr Jungschar für Mädchen

Sonntag, 13. Juni

10 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufen

Kirchennachrichten – Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen



Ihre Ansprechpartner:

Pfarrer z. A. Dr. Martin Teubner, Kirchplatz 1, Tel. 3002, Sprechstunde: dienstags 17 bis 18 Uhr

Pfarrer Christian Freyer, Dr.-Külz-Straße 73, Tel. 795345, Fax 795346, Sprechzeit nach Vereinbarung

Verwaltungsmitarbeiterin Birgit Heinrich, Kirchplatz 1, Tel. 2474, Fax 186716

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Waldsachsen lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen:

Montag, 31. Mai

16.15 Uhr Kinderkirche

17.30 Uhr Flötenstunde

18.15 Uhr Chorprobe

Sonntag, 6. Juni

18 Uhr Gottesdienst

Montag, 7. Juni

16.15 Uhr Kinderkirche

17.30 Uhr Flötenstunde

18.15 Uhr Chorprobe

Kirchennachrichten – Katholische Kirche Sankt Marien Meerane

Kleine Augasse 15, Pfarrer Clemens Baumert, Am Rotenberg 81, Meerane, Telefon: 0 37 64 / 29 84

Jetzt auch im Internet: www.kath-kirche-meerane.de

Heilige Messe

Sonntag: 9.30 Uhr
 Dienstag: 8 Uhr
 Mittwoch: (9 Uhr in Gößnitz)
 Donnerstag: 8 Uhr
 Freitag: 18.30 Uhr
 Samstag, 12. Juni 2010, 17 Uhr in Ponitz im ev. Kantorat / Gemeinde-saal

**Besondere Gottesdienste**

Sonntag, 30. Mai 2010, 9.30 Uhr Hochamt zum Dreifaltigkeitssonntag
 Donnerstag, 3. Juni 2010, 18.30 Uhr – gebotener kirchlicher Feiertag – Abendhochamt und Prozession zu Fronleichnam
 Dienstag, 8. Juni 2010, 14 Uhr Rentnermesse und -nachmittag
 Donnerstag, 10. Juni 2010, 9.30 Uhr Kursana-Heim

Beichtgelegenheit

Sonntag: 9 Uhr
 Freitag: 18 Uhr

Mai-Andacht

Sonntag, 30. Mai 2010, 17 Uhr

Wichtiger Termin

Mittwoch, 9. Juni 2010, 19 Uhr Schriftgespräch im Pfarrhaus

Vorankündigung

Donnerstag, 24. Juni 2010, 18 Uhr Fest der Geburt Johannes des Täufers, Ökumenische Andacht auf dem Friedhof. Anschließend Beisammensein im Gelände der Pfarrei Sankt Marien.

Bitte achten Sie auf Vermeldungen und Aushänge.

Verkehrsverbund Mittelsachsen informiert

Bewährter Anschluss unter neuer Nummer

Das Serviceteam des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (VMS) ist ab sofort unter einer neuen Telefonnummer mit Chemnitzer Ortsvorwahl erreichbar. Unter 0371 / 40 00 888 erhalten die Kunden wie gewohnt Informationen rund um Bus und Bahn in der Region.

Die neue Telefonnummer mit Chemnitzer Vorwahl kommt hauptsächlich den Kunden entgegen, die eine so genannte Telefon-Flatrate haben oder mit ihrem Mobiltelefon kostengünstig das Festnetz anrufen können.

Das VMS-Serviceteam ist montags bis freitags von 7 bis 18 Uhr telefonisch erreichbar.

MotoCross am 12. Juni im Tettauer Steinbruch

Läufe zur Sachsenmeisterschaft und MX-Serie Zwickauer Land

Der lange und harte Winter hat auch auf der Moto-Cross-Strecke im Tettauer Steinbruch seine Spuren hinterlassen. So mussten in den vergangenen Wochen mit schwerer Technik die Schäden am Steilhang und in den Anliegern behoben werden, um einen einwandfreien

Trainingsverlauf zu gewährleisten.

Um so mehr freuen sich die Mitglieder des Vereins auf ihre erste Veranstaltung am 12. Juni 2010. „An diesem Renntag auf der Piste im Tettauer Steinbruch werden die ‚Crosszwerge‘ der 50ccm und 65ccm-Klasse um wertvolle Punkte in der Sachsenmeisterschaft kämpfen. Unseren MC Meerane wird hier Louigi Luis Reichenbach vertreten“, informiert der 1. Vorsitzende Lars Rödiger.

Im Rahmen der MX-Serie Zwickauer Land gehen die Fahrer der 85ccm, Lizenzklasse, Hobbyklasse und der Senioren an den Start. Stephan Weinberg und Andreas Wüstner vom Meeraner Verein fahren dabei in der Hobbyklasse mit. „Freuen würden wir uns auch, wenn viele Teilnehmer in der Pocket Bikes Klasse den Weg nach Tettau finden“, sagt Lars Rödiger. Los geht es am 12. Juni 2010 um 8.20 Uhr mit dem ersten freien Training. Um 11 Uhr beginnt die 85ccm-Klasse mit dem ersten Wertungslauf. Der Gastgeber rechnet mit ca. 70 Fahrern.

Für das leibliche Wohl der Fahrer und Besucher ist wieder ausreichend gesorgt. „Wir heißen alle Motorsportfreunde zu den Rennen im Steinbruch Tettau herzlich willkommen“, sagt Lars Rödiger.

Ein Hinweis an alle Verkehrsteilnehmer: Die Verbindungsstraße zwischen Pfaffroda und Tettau wird am Renntag gesperrt sein.

Wer bis zum 12. Juni 2010 noch auf der Strecke im Steinbruch Tettau trainieren möchte, kann die folgenden Öffnungszeiten nutzen:

Mittwoch 15 bis 18 Uhr
 Freitag 15 bis 18 Uhr
 Samstag 10 bis 12 und 14 bis 19 Uhr.



Am 12. Juni 2010 finden im Steinbruch Tettau Läufe zur Sachsenmeisterschaft und zur MX-Serie Zwickauer Land statt. Der MC Meerane freut sich auf viele Besucher. Foto: privat

Skat-Nachrichten

2. Oelsnitzer Stadtmeisterschaft

Das fünfte Skat-Turnier zur 2. Oelsnitzer Stadtmeisterschaft fand am 9. Mai 2010 statt. Skatfreund Klaus Schüller aus Meerane belegte hier den 3. Platz. In der Tabelle führt nach dem 5. Turnier Harry Hahn aus Ebersbrunn, als bester Meeraner steht Klaus Garbe auf Platz 5. Das 6. Skat-Turnier findet am 6. Juni 2010, 14 Uhr, statt.

Skatturnier in Schmölln

Am 4. Juni 2010, 18.30 Uhr, findet in Schmölln, in der Gaststätte „Wartenberg“, Wartenberg

6, ein Skatturnier statt. Gespielt werden zwei Serien á 48 Spiele nach den Regeln des DSKV mit Deutschem Blatt. Startgeld 10 Euro.

Turnier um Pokal des Schmöllner Bürgermeisters

Die Schmöllner Skatfreunde laden alle Skatfreunde zum Skatturnier um den Pokal des Bürgermeisters am Freitag, 28. Mai 2010, 18.30 Uhr, in die Gaststätte „Wartenberg“ ein. Gespielt werden zwei Serien á 48 Spiele nach den Regeln des DSKV mit Deutschem Blatt. Startgeld 10 Euro.

2. Supercup Rommé-Turnier

Die Meeraner Romméspieler Thomas Zienert und Nadine Behla konnten sich beim 2. Supercup Rommé-Turnier der Verbandsgruppe unter den ersten fünf platzieren. Thomas Zienert belegte mit 719 Punkten Platz 4, Nadine Behla mit 665 Punkten Platz 5.

Das nächste Supercup Rommé-Turnier findet am 5. Juni 2010, 15 Uhr, in Zwickau, BEP-Spielhalle, statt.

MAZ Meeraner Arbeitslosenzentrum informiert

Das MAZ Meeraner Arbeitslosenzentrum in der Amtsstraße 5, ist Montag und Mittwoch von 8 bis 15 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 8 bis 16.30 Uhr sowie Freitag von 8 bis 11 Uhr geöffnet.

Kontakt:

Tel. 03764 / 16 844

e-mail: maz-meerane@freenet.de

www.projekt-zukunft-chemnitz.de

Schuldnerberatung: 31. Mai 2010, 13 bis 15 Uhr, Terminabsprache unter Tel. 03763 / 15 819 möglich.

Sprechstunde Sozialverband VdK Sachsen: 21. Juni 2010, 9 bis 12 Uhr

Warenkorb des dfb-Frauzentrums: Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not jeden Dienstag von 13 bis 15 Uhr

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. Lohnsteuerhilfeverein: 1. Juni 2010, 13.30 bis 16.30 Uhr

Energieberatung: 29. Juni 2010, Verbraucherzentrale Sachsen. Telefonische Anmeldung unter 03764 / 16 844. Beratungsgebühr 5 Euro.

Seidenmalerei: Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Donnerstag von 10 bis 14 Uhr

Handarbeit/Stricken/Häkeln: jeden Mittwoch, ab 14 Uhr

Sportklettern: Nach Anmeldung und Absprache mit dem MAZ

Kostümfundus: jeden Dienstag, 14 bis 17 Uhr und auf Anfrage, Tel. 03764 / 16844.

Informations-, Beratungs- und Serviceangebot

- + Arbeits- und Sozialrecht, allgemeine Lebensberatung (keine Rechtsberatung)
- + Ausfüllen von Anträgen aller Art (z.B. GEZ, Wohngeld, Grundsicherungsanträge u.a.)
- + Ausfüllhilfe zu ALG II-Anträgen nach terminlicher Absprache (SGB II und III)
- + Formulierungshilfe bei Briefen, Widersprüchen und Anträgen

- + Vermittlung von Kontakten und Ansprechpartnern zu sozialen Vereinen und Beratungsstellen
- + Hilfe bei der Erstellung von fachgerechten Bewerbungsunterlagen
- + Stellensuche per Internet – Aushang von aktuellen Stellenangeboten
- + Hilfe bei Lehrstellensuche im Internet
- + Onlinebewerbung und Kopierservice
- + Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen im Rahmen des Beratungs- und Serviceangebotes

Beratungsstellen/Sprechstunden in der Amtsstraße 5

Sozialpädagogische Familienhilfe: Dienstag 15 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 03764 / 79 88 33

Schiedsstelle/Friedensrichter: jeden 3. Dienstag im Monat, 16 Uhr

Bitte beachten: Die Sprechstunde im Juni wird auf Dienstag, 8. Juni 2010, verlegt!

Meeraner Bürgerverein: jeden 1. Dienstag im Monat, 15.30 bis 16.30 Uhr

Sprechstunde der IG Metall: jeden 4. Mittwoch im Monat 13 bis 14 Uhr

Seniorenbeauftragte der Stadt Meerane: jeden 2. Donnerstag im Monat, 13 bis 16 Uhr

Fördergemeinschaft „Mehr Meerane“ e.V.: Mittwoch 14 bis 17 Uhr, Donnerstag 10 bis 12 Uhr

Suchtberatung / Psychosoziale Beratungsstelle informiert

Regionalverband Sucht e.V., Beratungsstelle Glauchau, Otto-Schimmel-Straße 17, Tel. 03763 / 40 22 00, Fax: 03763 / 40 22 720, e-Mail: RVSLichtenstein@t-online.de, Öffnungszeiten: Montag: 13–19 Uhr, Dienstag: 8–13 Uhr, ab 19 Uhr Gruppe, Mittwoch: 13–16 Uhr, Donnerstag: 8–16 Uhr, Freitag: nach Vereinbarung

Regionalverband Sucht e.V., Beratungsstelle Meerane, Schwanefelder Straße 5, Tel. 03764 / 79 18 0, Fax: 03764 / 79 18 18, e-Mail: SBBmeerane@msn.com, Montag: 13–18 Uhr, ab 18 Uhr Gruppe, Dienstag: 8–13 Uhr, ab 18 Uhr Gruppe, Mittwoch: nach Vereinbarung, Donnerstag: 13–18 Uhr, ab 18 Uhr Gruppe, Freitag: 8–12 Uhr

Regionalverband Sucht e.V., Außenstelle Lichtenstein, Ausbildungszentrum Lichtenstein, Grüntalweg 3, 09350 Lichtenstein, Termine über Beratungsstelle Glauchau, Donnerstag: 14–18 Uhr, ab 18 Uhr Gruppe

Informationsveranstaltung der Volkssolidarität

Mehr Sicherheit für Bürger

Die Volkssolidarität sowie die Seniorenbeauftragte der Stadt Meerane laden am Dienstag, 8. Juni 2010, um 14 Uhr in die Begegnungsstätte der Volkssolidarität in die Oststraße 55 ein. Die Veranstaltung zum Thema Mehr Sicherheit für Senioren wird durch Kriminalhauptkommissar

Naumann, Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge, Abteilung Prävention, durchgeführt. Die Volkssolidarität lädt alle Senioren sowie interessierte Bürger herzlich ein.

SHG Aphasie und Schlaganfall informiert

Die Selbsthilfegruppe für Aphasie und Schlaganfall Meerane/Crimmitschau trifft sich regelmäßig jeden 3. Mittwoch im Monat, 14 Uhr, in der Alten- und Krankenpflege Funk, Marienstraße 42 in Meerane. Am 16. Juni 2010 stellt Romy Dörr den Betroffenen und Angehörigen die Möglichkeiten der Ergotherapie vor. Interessenten können jederzeit gern vorbeikommen. Kontakt: Frank Preuß, Tel. 03764 / 70 121.

Sprechzeit des Betreuungsvereines Lebenshilfe am 10. Juni

Hohenstein-Ernstthal. Jeden 2. Donnerstag im Monat findet eine Sprechzeit des Betreuungsvereines Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V. im Seniorenzentrum PKP Südstraße 13, in Hohenstein-Ernstthal statt. Die nächste Sprechzeit ist am Donnerstag, 10. Juni 2010, 14 bis 16 Uhr. Interessenten werden gebeten, an der Rezeption zu fragen.

„Sie betreuen ehrenamtlich Angehörige oder Bekannte? Wir bieten Ihnen kostenlose Beratung und Hilfe zur Klärung von Problemen bei der Betreuungstätigkeit an. Auch bei Fragen zum Umgang mit Ämtern und Behörden, Fragen zur Vorsorgevollmacht, zur Patientenverfügung und ähnlichem helfen wir Ihnen. Kommen Sie einfach vorbei oder vereinbaren Sie vorab telefonisch einen Termin unter 03723 / 62 96 87“, lädt Vereinsbetreuerin Gabi Haase ein. Die nächsten Termine: 10. Juni, 8. Juli, 12. August 2010.

„Wandertag“ in Schmölln

Schmölln. Am 29. Mai 2010 lädt der TUS Schmölln e.V. zum „Wandertag“ in Schmölln ein. Alle Wanderfreunde treffen sich zum Start um 9.30 Uhr am Bahnhof Schmölln. Das Ziel ist der Pfefferberg, der gegen 13 Uhr erreicht wird. Die Strecke ist ca. 12 km lang. Am Bahnhof stehen kostenlose Parkplätze zur Verfügung, am Ziel gibt es einen Imbiss. Die Teilnahme kostet 1 Euro.

26. Kindersachenbörse in Gößnitz am 5. Juni

Gößnitz. Die nächste Kindersachenbörse wird am 5. Juni 2010, 9 bis 12 Uhr, in der Gößnitzer Stadthalle stattfinden, informiert die Initiativegruppe Gößnitz. Sehr gut erhaltene Baby-, Kinder- und Jugendbekleidung, Spielsachen, Schwangerenbekleidung, Kinderwagen, Kinderbetten, Autokindersitze, Babywippen u.a. können hier preisgünstig erworben werden. Wer gut erhaltene Kinder- und Jugendbeklei-

dung, Spielwaren u.a. verkaufen möchte: Am 1. Juni, 16 bis 17 Uhr, gibt es alle notwendigen Informationen in der Stadthalle Gößnitz. Die Verkäufersnummern sind begrenzt. Anbieternummern werden telefonisch noch bis 31. Mai in der Zeit von 18 bis 20 Uhr unter Tel. 034493 31768 vergeben.

Nächster Blutspendetermin in Meerane

Nächster Blutspendetermin in Meerane:

Freitag, 25. Juni 2010, von 14 bis 19 Uhr, in der „Lindenschule“ Grundschule (ehem. Hirschgrundschule), Oststraße 51

Bereitschaft für Notfälle

Vermittlung des ambulanten ärztlichen Bereitschaftsdienstes: (03 75) 1 92 22

▼ Ärzte (Dienst von 7.00–19.00 Uhr)

29. 5.: Frau S. Jahn, Wettiner Straße 64, Glauchau, Telefon (0 37 63) 1 48 74

30. 5.: Frau Dr. S. Tolke, Virchowstraße 18, Glauchau, Telefon (0 37 63) 4 29 88 90

5. 6.: Frau K. Lempe, Virchowstraße 18, Glauchau, Telefon (0 37 63) 50 13 48

6. 6.: Frau A. Hahn, Wettiner Straße 64, Glauchau, Telefon (0 37 63) 7 83 67

▼ Zahnärzte (Dienst von 9.00–11.00 Uhr)

29./30. 5.: Zahnarztpraxis Schimmel, August-Bebel-Straße 31, Telefon 23 61

5./6. 6.: Praxis Dr. Bahner, Markt 1, Telefon 22 20

▼ Apotheken

29./30. 5.: Neue Apotheke, Meerane, Äuß. Crimmitschauer Str. 1, Tel. (0 37 64) 20 17

5./6. 6.: Ahorn-Apotheke, Meerane, Guteborner Allee 3, Telefon (0 37 64) 5 70 40

▼ Feuer

Notruf 112

▼ Polizei

Notruf 110

Polizeiposten Meerane, Telefon 18 66 77

Polizeirevier Glauchau, Tel. (03763) 640

▼ Bestattungen

Kinzel-Nürnberger, Heinrichstraße 17, Telefon 2050

Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5, Telefon 4655

▼ Fahrzeug-Pannen

Abschleppdienst Sommer, alle Fabrikate, Telefon (01 72) 3 76 47 04, 24-Stunden-Dienst

▼ Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Erdgas: (0 37 64) 79 17 40

Strom/Straßenbeleuchtg: (0 37 64) 79 17 20

Fernwärme: (0 37 64) 79 17 60

▼ Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Regionaler Zweckverband

Wasserversorgung

Bereich Lugau-Glauchau

Havarietelefon 24h: (0 37 63) 40 54 05

Internet: www.rzv-glauchau.de

▼ Abwasserentsorgung

AZV Götzenthal,

Telefon (01 72) 3 71 47 51



Stadt Meerane

Das Ordnungsamt informiert

Vorgestellt: Unser Gemeindlicher Vollzugsdienst

Sie sind im Stadtbild nicht zu übersehen und auch bekannt – unsere Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes (auch kurz GVD genannt).

Die GVD's sind ein wesentlicher Teil der Ortspolizeibehörde und verbringen den größten Teil ihrer Arbeitszeit auf den Straßen und Plätzen, den Grünanlagen und Außenbereichen unserer Stadt. Unterstützt werden die 6 Mitarbeiter des gemeindlichen Vollzugsdienstes noch durch zwei Diensthunde.

Zu den Schwerpunktaufgaben des gemeindlichen Vollzugsdienstes gehören

- ✗ die Kontrolle der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und der städtischen Satzungen;
- ✗ die Kontrollen auf Ordnung und Sauberkeit;
- ✗ die Kontrollen der städtischen Gebäude, Grün- und Erholungsanlagen;
- ✗ die Überwachung des ruhenden Verkehrs;
- ✗ die Einhaltung der Reinigungs- und Winterdienstspflichten;

- ✗ die Kontrolle auf Sicherung leerstehender Objekte;
- ✗ die Kontrolle zur Einhaltung der Nachtruhe und zu übermäßigem Lärm;
- ✗ Kontrollen zur Einhaltung des Jugendschutzgesetzes und der Schließzeiten und noch viele Aufgaben mehr.

Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes sind rund um die Uhr im Stadtgebiet Meerane und Umgebung unterwegs. Sie kümmern sich nicht nur um Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit, sondern sind auch Ansprechpartner für unsere Bürgerinnen und



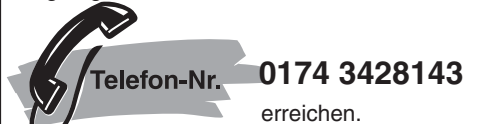
Die Mitarbeiter des Gemeindvollzugsdienstes sind auch mit Diensthunden in der Stadt unterwegs. Foto: Löh

Bürger. Hinweise und Beschwerden nehmen die Mitarbeiter gleich vor Ort auf und geben diese an die Verwaltung weiter. Auch Anregungen, Bedenken oder Vorschläge nehmen die GVD's gern entgegen.

Die Mitarbeiter des gemeindlichen Vollzugsdienstes sind stets bemüht, für den Bürger da zu sein, auch wenn es den Einen oder Anderen negativ berührt, es dient immer der Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung aller Meeraner.

Bürgertelefon unter 0174 3428143

Um diesen Service weiter zu vertiefen, bietet der Gemeindliche Vollzugsdienst ab 31. Mai 2010 einen weiteren Service an – das Bürgertelefon. Sie können die Mitarbeiter von Montag bis Freitag in der Zeit von 18.00 Uhr bis zum Folgetag 6.00 Uhr unter der



Mit diesem Service möchten wir einen weiteren Beitrag dazu leisten, unsere Stadt sicherer, sauberer, wohn- und erlebbarer zu machen. Ihr Fachbereich Bürgerdienste



Stadt Meerane

Sonderveröffentlichung zu aktuellen Baumaßnahmen

Fußweg Schmiederstraße befestigt

Zur letzten Sprechstunde des Bürgermeisters haben Anwohner der Schmiederstraße Professor Dr. Ungerer gebeten, das untere Stück des Fußweges links der Schmiederstraße (aus Richtung Obere Bahnstraße) richten zu lassen. Die ca. 50 Meter waren noch unbefestigt und daher für Fußgänger schlecht begehbar,



Der untere Teil des Fußweges Schmiederstraße wurde befestigt. Foto: Stadtverwaltung

insbesondere mit Kinderwagen oder einem Rollator.

„Wir haben diesen Hinweis gern aufgegriffen und konnten dem Bürgerwunsch auch kurzfristig nachkommen“, informiert Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer.

Vom 6. bis 10. Mai 2010 wurde dieses Stück des Fußweges mit einer Schwarzdecke befestigt.

Ehemaliger Jumbo-Möbelmarkt wird abgebrochen

Seit 10. Mai 2010 laufen die Abrissarbeiten am ehemaligen Jumbo-Möbelmarkt im Meeraner Wirtschaftszentrum.

Die Maßnahme ist eine im Förderprogramm EFRE (Europäische Fonds für Regionale Entwicklung) bewilligte Abbruchmaßnahme, die Förderung beträgt 75 Prozent. Die Vergabe war im Technischen Ausschuss am 4. Mai 2010 beschlossen worden.

Bis Ende Juli 2010 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein, die Fläche steht im Anschluss für eine Nachnutzung zur Verfügung.



Seit 10. Mai 2010 wird der ehemalige Jumbo-Markt abgerissen. Fotos: Hönsch

Radrennen „Rund um die Steile Wand“ – Meerane feiert Radsportfest

Juniorenbundesliga-Rennen und Jedermann-Radrennen am 30. Mai 2010



Radsport pur gibt es am Sonntag, 30. Mai 2010 in Meerane. An diesem Tag findet in unserer Stadt das Radrennen „Rund um die Steile Wand“ statt

– mit einem Juniorenbundesliga-Radrennen U19 und einem Jedermann-Radrennen. Gefahren werden die Rennen auf einem ca. 17 Kilometer langen Rundkurs durch Meerane. Im Mittelpunkt steht die Steile Wand, die berühmteste Straße unserer Stadt, seit vielen Jahrzehnten untrennbar mit dem Radsport verbunden. Auf einer Länge von rund 250 Metern gilt es einen Höhenunterschied von rund 30 Metern zu bewältigen. Dabei können sich die Fahrer auf die Unterstützung der Zuschauer entlang der Steilen Wand verlassen, die Begeisterung der Radsportfans lässt hier immer eine ganz besondere Atmosphäre entstehen.

Start und Ziel sind auf der August-Bebel-Straße, Höhe Markt. Von hier verläuft der Rundkurs über: August-Bebel-Straße, Chemnitz Straße, Hermannstraße, Achterbahn, Friedrichstraße, Marienstraße, Badener Straße, Poststraße, Innere/Äußere Crimmitzschauer Straße, Hohe Straße, Guteborner Allee, Seiferitzer Allee, Zwickauer Straße, An der Steilen Wand, Hospitalstraße, Südstraße, Oststraße, Remser Weg, Kreisstraße K7377, An der Brauerei, Forststraße, Am Rotenberg, Altmarkt, August-Bebel-Straße.

Die Teilnehmer des **Jedermann-Radrennens** gehen als Erste auf den Rundkurs. **Start ist 8 Uhr**, zwei Distanzen über 34 und 68 Kilometer stehen zur Auswahl. Die Anmeldezahlen lassen ein attraktives Fahrerfeld erwarten.

Die **Bundesligajunioren starten 11.30 Uhr**. Sie beginnen mit dem Rennen in Meerane ihre Bundesliga-Serie. Gefahren werden 121 Kilometer, dabei muss die Steile Wand insgesamt siebenmal bezwungen werden.

Am Start sind Fahrer der Juniorenklasse U19 (Jahrgänge 1992/93). Bis zum Finale der Rennserie Anfang Oktober in Berlin finden unter anderem Veranstaltungen in Landshut, Unna, Genthin und Heilbronn statt.

Ermittelt werden die Besten in der Mannschafts- und Einzelwertung.

Gemeldet haben 20 Teams aus ganz Deutschland: RSC Cottbus-Brandenburg, LV Team Rothaus Baden, Landesverband Württemberg, RED BULL Team NRW, Sportforum Kaarst-Büttgen, Schwalbe Team Sachsen, LV Niedersachsen, Team Fachklinik Dr. Herzog – SV Sparkassenversicherung Hessen, Thüringer Energie Juniorteam, Radsportverband Rheinland-Pfalz, Team Hansen Werbetechnik – VC Frankfurt, RG Team Franken U 19, Team RI-Münsterland, LV Hamburg, GHOST JUNIOR TEAM ROAD, Team Auto Eder Bayern, RG Team Oberhausen, LV Berlin Team, LV Sachsen-Anhalt und Sturmvogel Bonn Bundesligateam.

„Damit geben alle nationalen Spitzenfahrer dieser Altersklasse in Meerane ihre Visitenkarte ab! Aus der Region geht das Schwalbe-Team-Sachsen an den Start. In dieser Sportgruppe stehen mit Daniel Zollstab und Philipp Zwingenberger zwei Nachwuchshoffnungen des Chemnitzer PSV“, informiert der Sportjournalist Knut Berger.

Der Tagessieger sammelt für die Gesamtwertung nicht nur 210 Punkte, sondern kann sich über eine Prämie in Höhe von 105 Euro freuen. Außerdem gibt es eine Wertung für den aktivsten Fahrer. In dieser Kategorie steht der Junior ganz oben, der bei den Sprint- und Bergwertungen die meisten Zähler sammelt. Sprintprämien werden am Start-/Zielbereich gefahren, nach der 2. Runde (ca. 12.20 Uhr), nach der 4. Runde (ca. 13.15 Uhr) und nach der 5. Runde (ca. 13.40 Uhr).

Bergprämien gibt es in Runde 3 und in Runde 6 – natürlich an der Steilen Wand!

Bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 40 km/h werden die ersten Fahrer nach rund 3 Stunden gegen 14.30 Uhr das Ziel in der August-Bebel-Straße erreichen.

Im Anschluss an das Rennen finden die Siegerehrungen für das Jedermann-Radrennen und das Juniorenbundesliga-Rennen statt.

Am Renntag werden auch der Vize Präsident Leistungssport des Bund Deutscher Radfahrer (BDR) Günter Schabel sowie weitere Ehrengäste wie der bekannte ehemalige Radsportler Thomas Barth, Junioren-Weltmeister 1977 und 1978 mit der Straßenmannschaft und mehrfacher Friedensfahrtteilnehmer, in Meerane erwartet.

Veranstaltet und organisiert wird das Radrennen „Rund um die Steile Wand“ vom Verein Moss e.V. in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Meerane.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer: „Wir freuen uns auf ein großes Radsportfest mit spannenden Rennen und vielen Besuchern. Die Radsportler fahren einen anspruchsvollen Rundkurs durch unsere Stadt und müssen auch die Steile Wand dabei mehrfach bezwingen. Für die Zuschauer entlang des Rundkurses sind die Rennen dadurch ausgesprochen attraktiv. Bedanken möchten wir uns bei allen Unternehmen und Sponsoren, die das Radrennen unterstützen.“

Alle Meeranerinnen und Meeraner, alle Gäste und Radsportfreunde sind herzlich eingeladen, das Radrennen „Rund um die Steile Wand“ am Sonntag, 30. Mai 2010, in unserer Stadt mitzuerleben.

Hinweis:

Das Rad Touren Fahren wurde aus organisatorischen Gründen abgesagt.



Start- und Zielbereich des Radrennens „Rund um die Steile Wand“ am 30. Mai 2010 in Meerane befinden sich auf der August-Bebel-Straße, Höhe Markt, wie bereits zur Sachsentour International im vergangenen Jahr. Im Mittelpunkt des Rundkurses steht die berühmte Steile Wand. Fotos: Stadtverwaltung Meerane

Radrennen „Rund um die Steile Wand“ – Meerane feiert Radsportfest

Juniorenbundesliga-Rennen und Jedermann-Radrennen am 30. Mai 2010

Radrennen „Rund um die Steile Wand“



Samstag, 29. Mai 2010

19.00 Uhr: Teichplatz-Party mit Live-Musik mit der Band „Albatros“

20.30 Uhr: Vorstellung der Bundesliga-Radteams U19 Deutschland

Sonntag, 30. Mai 2010

8.00 Uhr: Start Jedermann-Radrennen über 34 und 68 km

11.30 Uhr: Start U19 Juniorenbundesliga-Radrennen über 121 km

ca. 15.30 Uhr: Siegerehrung Jedermann-Radrennen

ca. 15.45 Uhr: Siegerehrung Bundesliga-Radrennen

Teichplatzparty mit Teampräsentation am Samstag

Bereits am Samstag, 29. Mai 2010, werden die Junioren-Teams nach Meerane kommen. Zur Teichplatzparty, zu der ab 19 Uhr auf den Teichplatz eingeladen wird, werden die Teams vorgestellt.

Rund um die Präsentation der Radsportler spielt die Zwickauer Band „Albatros“ für alle Besucher auf dem Teichplatz.

Sport, Musik und Tanz auf Markt und Teichplatz am Sonntag

Der Handels- und Gewerbeverein Meerane lädt die Meeraner und alle Gäste des Radrennens „Rund um die Steile Wand“ am 30. Mai 2010 ab 10 Uhr zu Unterhaltung und Sport auf den Teichplatz ein.

Hier steht an diesem Tag die Torwand aus dem ZDF-Sportstudio. „Wir laden alle Besucher und Radsportfans und natürlich die Vereine zum Torwandschießen ein. Eine berühmte Fußballlegende wird das Torwandschießen begleiten“, informiert Claudia Blümel vom HGV.

Der Gewinner des Torwandschießens darf ein Wochenende im Cabrio, gesponsert von der AVIS-Autovermietung Zwickau, genießen.

Außerdem erwartet die Besucher an diesem Sonntag ein Reaktionstest für Kraftfahrer und solche, die es werden wollen. Weitere Überraschungen sind geplant.

Vor der Siegerehrung, die auf dem Wernegrüner-Truck auf dem Markt stattfindet, unterhalten die 1. Sächsische Guggemusik „Meeraner Gnallschoddn“ und die „Meeta-Girls“ das Publikum.

www.meerane.de

Hinweise für alle Verkehrsteilnehmer und Besucher des Radrennens

Die Stadt Meerane möchte zum Radrennen „Rund um die Steile Wand“ allen Sportlern optimale Wettkampfbedingungen und allen Radsportfans ereignisreiche Stunden entlang der Rennstrecke bieten. Leider sind damit erhebliche Beeinträchtigungen für den fließenden Verkehr in der Stadt verbunden:

Die Meeraner Bürgerinnen und Bürger, alle Besucher und Verkehrsteilnehmer werden um die Beachtung folgender Hinweise gebeten:

Der Rundkurs für beide Radrennen umfasst die gesamte Stadt. Start und Ziel befinden sich auf der August-Bebel-Straße in Höhe des Meeraner Marktplatzes, die Strecke verläuft weiter über die Chemnitzer Straße, Hermannstraße, Achterbahn, Friedrichstraße, Marienstraße, Badener Straße, Poststraße, Innere/Äußere Crimmitschauer Straße, Hohe Straße, Guteborner Allee, Seiferitzer Allee, Zwickauer Straße, An der Steilen Wand, Hospitalstraße, Südstraße, Oststraße, Remser Weg, Kreisstraße K7377, An der Brauerei, Forststraße, Am Rotenberg, Altmarkt wieder zur August-Bebel-Straße.

In der Zeit von 8 bis ca. 10.30 Uhr und von 11.30 bis ca. 15.30 Uhr ist diese Strecke komplett für den gesamten Verkehr gesperrt.

Weiterhin gesperrt sind die Straße Am Merzenberg und der Parkplatz Am Erlengrund. Diese Bereiche werden zusätzlich noch für die Teilnehmer des Jedermann-Rennens und des Bundesliga-Radrennens benötigt.

Für besonders dringliche Fahrten aus der Stadt heraus werden zwei Querungsstellen eingerichtet, welche durch die Polizei geregelt

werden. Eine Querungsstelle befindet sich in der Ziegelstraße über die Äußere Crimmitschauer Straße und ermöglicht ein Verlassen der Stadt in Richtung Schwanefelder Straße/B93/A4 bzw. in Richtung Crotenlaider Straße. Eine zweite Querungsstelle befindet sich in der Albanstraße und ermöglicht die Querung der Hospitalstraße in Richtung Glauchau und A4.

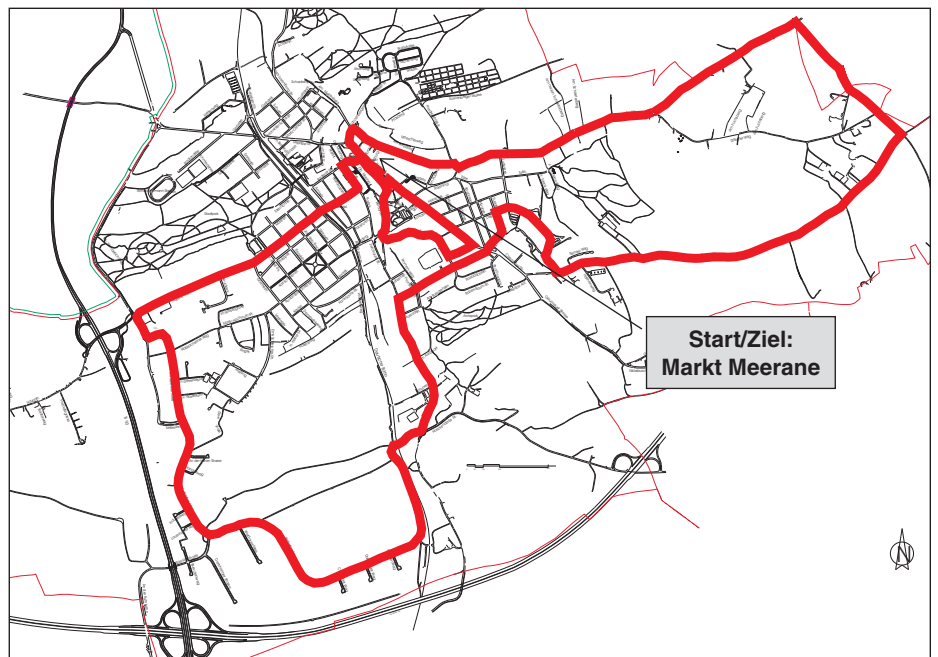
Weiterhin wird die Straße entlang der Bahnlinie, die sogenannte Bahntangente, für diesen Tag beidseitig zur Befahrung frei gegeben.

Wir möchten Sie bitten, Ihre erforderlichen

Fahrten nach Möglichkeit so einzurichten, dass diese ggf. vor Beginn des ersten Wettkampfes, des Jedermann-Rennens um 8 Uhr liegen bzw. in der Zeit zwischen den beiden Rennen von 10.30 bis 11.30 Uhr.

Weitere, erforderliche Fahrten sind wahrscheinlich nur mit einem hohen Zeitaufwand zu realisieren.

Sollten sich zum Ablauf der Veranstaltungen am 30. Mai 2010 und zu den Straßensperren und Umfahrungen Fragen ergeben, können Sie sich gern an die Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung im Bürgerbüro unter der Telefonnummer 03764/ 540 wenden.



„Hier spricht Ihr Hund“



... aber nicht auf den Gehwegen, Straßen und Wiesen (außer Hundewiesen) liegen lassen – liebe Herrchen und Frauchen. Meine Hinterlassenschaften sind unbedingt immer sofort zu entfernen. Wenn Ihr das nicht tut, ist das eine Ordnungswidrigkeit und kostet Geld – nämlich Bußgeld. Sagt das auch Jedem, mit dem Ihr mich in Eurem Auftrag Gassi gehen lasst.

Ich kann Euch auch sagen, wo die 13 Hundetoiletten stehen, die extra für die Sauberkeit in unserer Stadt von der Stadtverwaltung aufgestellt wurden und deren Befüllung sowie Sauberhaltung auch Einiges kostet.

Hier sind diese Toiletten und sogar mit Bild:

Ihr Fachbereich Bürgerdienste



Standort Weberbrunnen



Standort Wiesentalstraße / An der Achterbahn, Nähe Info-Tafel



Standort Remser Weg, Höhe Hausnummer 33



Standort Oststraße



Standort Neumarkt



Standort Schönberger Straße, Einfahrt Weißer Weg



Standort Schützenplatz gegenüber Netto



Standort Ringstraße, Höhe Hausnummer 43



Standort Leipziger Straße, Einfahrt Erlengrund



Standort Bürgergarten, Ausfahrt Parkplatz



Standort Wettiner Platz



Standort Wilhelm-Wunderlich-Park, Zugang Martinstraße/Dr.-Külz-Straße



Standort Westring, Höhe Hausnummer 66. Fotos: Ordnungsamt